

§ 6 PSDV Todesfall

PSDV - Personenstandsdatenverordnung

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 20.12.2019

§ 6.

Die Personenstandsbehörde, die das Sterbebuch führt, hat der Österreichischen Gesundheitskasse jeden Todesfall durch Angabe folgender Daten unverzüglich mitzuteilen:

1. 1.Tag und Ort des Todes,
2. 2.Familiennamen, Vornamen und frühere Namen des/der Verstorbenen,
3. 3.Geschlecht des/der Verstorbenen,
4. 4.Tag und Ort der Geburt des/der Verstorbenen,
5. 5.letzte Wohnanschrift des/der Verstorbenen,
6. 6.Familiennamen und Vornamen des hinterbliebenen Ehegatten/der hinterbliebenen Ehegattin,
7. 7.Tag und Ort der Geburt des hinterbliebenen Ehegatten/der hinterbliebenen Ehegattin,
8. 8.Wohnanschrift des hinterbliebenen Ehegatten/der hinterbliebenen Ehegattin,
9. 9.bei Verstorbenen, die verheiratet waren: Eheschließungsdaten.

In Kraft seit 01.01.2020 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at